



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich Recht, PR und Qualitätsmanagement

Geschäftsbereich Recht, PR und Qualitätsmanagement

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Morakis
Tel. 0721 974-1100 Fax -921101
saskia.morakis@klinikum-karlsruhe.de

Abteilung Public Relations

Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137 Fax -921137
Oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
PR/OS

Datum
17.11.2021

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

5.500 Euro für die Förderung frühgeborener Kinder

Sparda-Bank unterstützt bereits zum fünften Mal die Frühchenstation im Klinikum Karlsruhe

Inzwischen ist es gute Tradition: Zum Welt-Frühgeborenentag am 17. November spendet die Sparda-Bank Baden-Württemberg bereits zum fünften Mal einen vierstelligen Geldbetrag an den Frühchentreff Karlsruhe e.V. Der Förderverein unterstützt mit den 5.500 Euro die Frühchenstation an der Franz-Lust-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Karlsruhe.

„In diesem Jahr möchten wir mit der Spende der Sparda Bank Liederbücher für Frühgeborene anschaffen“, erklärt Ines Dombrowski, 1. Vorsitzende des Frühchentreffs. „Diese hatten wir einmalig am letztjährigen Welt-Frühgeborenentag an die Eltern der stationär betreuten Frühchen verteilt.“ Künftig sollen die Bücher über das ganze Jahr hinweg allen Familien mit Frühgeborenen auf Station zugutekommen.

„Musik fördert die Eltern-Kind-Beziehung nachweislich“, betont Prof. Joachim Kühr, Direktor der Franz-Lust-Klinik. „Mit diesem Angebot erreichen wir Familien aus allen Kulturkreisen und unterstützen sie von der Geburt an.“

Die Bücher ergänzen das bereits bestehende musiktherapeutische Angebot der Klinik. „Im vergangenen Jahr ist unsere Spende unter anderem in ein Monochord geflossen“, erinnert Patricia Döpfert, Leiterin der Sparda-Filiale in der Karlsruher Kaiserstraße. „Mit diesem Saiteninstrument lassen sich angenehme, meditative Klänge erzeugen.“

Darüber hinaus fließen Teile der Spende in Anschaffungen, die der entwicklungsfördernden Pflege dienen. „Das sind beispielsweise Lagerungskissen speziell für Frühchen und neue

Kängurustühle, auf denen die Eltern mit dem Frühgeborenen kuscheln können", zählt Kerstin Klein, Stationsleitung der S26, auf. „Ohnehin halten wir am Klinikum die Anwesenheit der Eltern für sehr wichtig und versuchen, diese auch in Corona-Zeiten so wenig wie möglich einzuschränken.“

Wie viele andere Einrichtungen wird auch die Franz-Lust-Klinik am Welt-Frühgeborenentag ein optisches Zeichen setzen. Als Teil der Aktion „Purple for Preemies“ leuchten am 17. November lila Lichter in den Fenstern der Klinik und das Gebäude wird von außen farbig beleuchtet.

Die Spende der Sparda-Bank stammt aus dem Budget des Gewinnspaarvereins der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Von der Spendensumme von insgesamt 5,8 Millionen Euro stehen den Sparda-Filialen 301.000 Euro für Spenden an gemeinnützige Einrichtungen zur Verfügung.